

## Advent

Verborgen  
Advent heißt:  
Gott kommt.  
Er ist schon in Sicht.  
Aus dem Himmel. Auf die Erde. Aus der Höhe. In die Tiefe. Verborgen.  
In einem Kind.  
Der Blick in das Sternenzelt wird umgelenkt –  
in eine Krippe.

Udo Hahn

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun geht das Jahr 2018 zu Ende. Mit dem ersten Advent beginnt bereits das neue Kirchenjahr. In diesen grauen, kühlen Tagen ist das nicht immer gleich zu sehen, gleich zu spüren.

Wir Menschen brauchen Licht zum Leben. Das Licht der Adventszeit ist aber nicht nur etwas, das Behaglichkeit ausstrahlt, sondern in ihm wird auch schon das Neue sichtbar. Es führt zum Leben. **Gott kommt.**

Können wir unseren Blick, neben dem Augenmerk auf unseren Alltag mit Tests, Hausaufgaben oder Unterrichtsvorbereitung, darauf richten?

Für uns als Schule ist es fundamental, dieses Licht als Zeichen der Orientierung und des Aufbruchs in unserem Alltag zu setzen. Ein „helles“ Beispiel war unser Adventsbasar und Tag der offenen Tür, der unsere spirituelle Haltung und schulisches Handeln in spür- und sichtbarer Weise miteinander verbunden hat. Das eingenommene Geld wird für gute Dinge in unserer Partnerschule in Mori eingesetzt werden. Ein sehr großes Lob an alle Schülerinnen und Schüler, (Groß-)Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Viele von Euch und Ihnen haben fleißig gebastelt, gebacken, gekocht oder durch viele andere Tätigkeiten sich engagiert. In besonderer Weise gilt dieser Dank Frau Kastner und Herrn Hackl für die professionelle Organisation und Herrn Diwoky für seine „Glanzeistung“ bei der Vorbereitung. Ist es nicht herrlich, wie er jedes Jahr alles so festlich schmückt und zum Strahlen bringt?

Auch Frau Humpert und unsere FSLerin Frau Schnabel haben als „Sterntaler“ ebenfalls hervorragende Arbeit geleistet.

Für die Wenigen, die nicht da waren oder die noch mehr möchten, gibt es noch weitere Möglichkeiten: Eine Herzensangelegenheit ist es uns, dass wir jeden Montag bis zu den Weihnachtsferien gemeinsam im Forum mit einem biblischen Impuls und Musik starten. Gäste sind herzlich willkommen.

Eine gute Tradition sind auch unsere „Frühschichten im Advent“, die jeden Freitag um 7.00 Uhr im „Raum der Stille“ stattfinden. Nach der gemeinsamen Andacht wird in Bibliothek gefrühstückt. Alle, auch Eltern, sind herzlich eingeladenen.

Ebenfalls Tradition ist auch das **Adventskonzert der Rostocker Schulen**, welches noch schöner durch die Teilnahme unserer Chöre wird. Das Konzert findet am **10.12.2018 um 17.00 Uhr** in der Nikolaikirche statt. Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die uns dort unter der professionellen Leitung von Frau Geigle musikalisch hervorragend repräsentieren.

Abschließender Höhepunkt ist am **19.12.2018** um 19.00 Uhr unser schulischer **Adventsabend** mit Gesang, Texten, Schauspiel und gemeinsamem Singen. Eine ganz herzliche Einladung an alle.

Ausdrücklich möchte ich auf den **Weihnachtsbaumverkauf** des Schulvereins am **14.12.2018** auf dem Schulhof der Grundschule hinweisen. Die Möbeltischlerei Meinert hat wie jedes Jahr die Organisation übernommen. Der Erlös kommt unserem Schulverein zu Gute, und gegen eine Spende wird der Baum sogar bis an die eigene Haustür geliefert. Ein Vorbestellzettel wird über die Elternvertreter als Rundmail versendet.

Letztlich möchte ich Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit als Zeit des Aufbruchs zu Jesus wünschen. Möge es Zeit und Raum für diese Begegnung geben.

Lassen Sie mich mit Worten **Karl Rahners** schließen, die alles sagen:

**Ja, zündet die Kerzen an!**  
**Sie haben mehr recht als alle Finsternis.**

Bleiben Sie und Ihr gesund und fröhlich.

A handwritten signature in black ink that reads "Gert Mengel". The script is cursive and fluid.

Gert Mengel

Rostock, Advent 2018

Noch eine organisatorische Information: Der Montag nach den Winterferien (18.02.2019) ist an der weiterführenden Schule unterrichts- und betreuungsfrei. Wie im letzten Jahr bereits begonnen, werden wir unsere Schule zur „Gesunden Schule“ ausgestalten und dazu eine schulinterne Fortbildung durchführen.